



Hitzewellen und kommunaler Gesundheitsschutz für ältere Menschen in Stadt und Landkreis Kassel - das Hitzetelefon Sonnenschirm

7. BZgA-Bundeskonferenz „Gesund und aktiv älter werden“:
„Hitze in der Stadt - Handlungsoptionen für eine bessere
Gesundheit älterer Menschen“ am 11. Oktober 2023

Hitzetelefon-Team



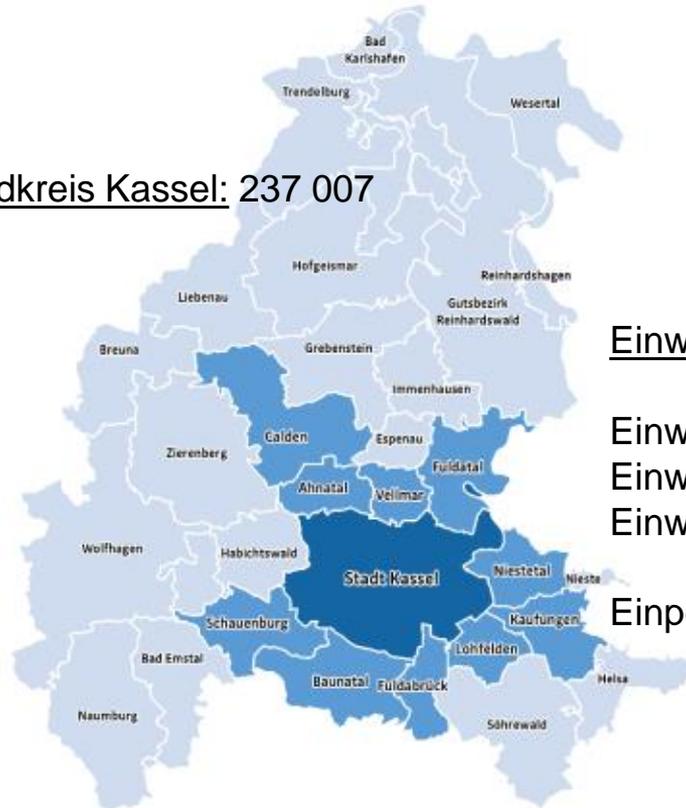
Kassel documenta Stadt



Foto: Michael Schwab



Einwohner im Landkreis Kassel: 237 007



Einwohner in Stadt Kassel: 204 059

Einwohner im Alter von 65 bis 69 J.: 10 275

Einwohner im Alter von 70 bis 79 J.: 16 672

Einwohner im Alter von 80 J. und älter: 13 144

Einpersonenhaushalt 60 Jahre und älter: 19 178

Stand 2020

Worum ging es bisher?



Kassel documenta Stadt



Ziel: Hitzevorsorge für ältere Menschen verbessern!

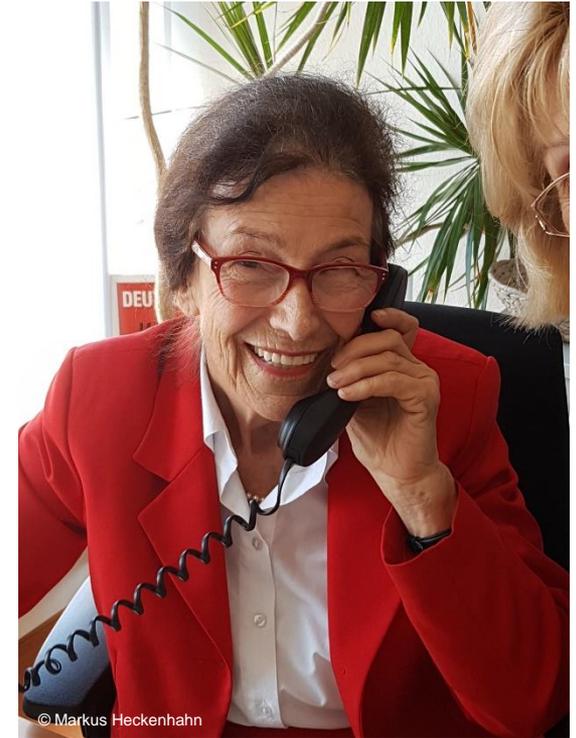
- 2010 startete eine bundesweit einmalige Initiative: das „Hitzetelefon Sonnenschirm“
- teilnehmende Seniorinnen und Senioren werden jedes Jahr über drohende Hitzebelastungen informiert

Wer wirkte bisher mit?



Kassel documenta Stadt

- Mitglieder des Seniorenbeirats betreiben das Hitzetelefon ehrenamtlich
- persönliches Engagement stellt die Grundlage der Vorsorgemaßnahme dar
- Gesundheitsamt Region Kassel koordiniert und begleitet das Angebot und steht im ständigen Austausch mit dem Seniorenbeirat



© Markus Heckenhahn

Wie funktioniert es genau?



Kassel documenta Stadt

- **Anmeldung** beim Gesundheitsamt für das Hitzetelefon
Sonnenschirm
- kostenloser Telefondienst zwischen dem **15. Juni und dem 31. August**
- persönlicher Anruf erfolgt am Tag **vor der Warnung** und/oder am **Vormittag zwischen 8.30 und 12 Uhr**
- Hinweis auf **Hitzewarnung des Deutschen Wetterdienstes**
- bei Bedarf auch **allgemeine Tipps** zum Schutz vor großer Hitzebelastung



© Marko Greitschus / pixelio.de

Inhalt

1 Leistungsumfang	2
1.1 Ab welcher Temperatur und Hitzewarnstufe wird angerufen?.....	2
1.2 Wann bzw. zu welcher Tageszeit wird angerufen?.....	2
1.3 Was wenn ein Kunde das Telefon länger nicht abnimmt?.....	2
1.4 Welche Informationen dürfen während eines Anrufs gegeben werden? ...	2
2 Das Erstgespräch	3
2.1 Was soll mit dem Erstgespräch erreicht werden?.....	3
2.2 Wer führt die Erstgespräche mit den Teilnehmer?	3
2.3 Was sind die wichtigsten Inhalte des Erstgesprächs?.....	3
2.4 Was wird nach dem Erstgespräch dokumentiert?	4
2.5 Wie funktioniert die Informationsweitergabe nach der Anmeldung?.....	4
3 Anruf bei Hitze	5
3.1 Was soll mit den Anrufen erreicht werden?	5
3.2 Wer führt die Anrufe mit den Teilnehmer?	5
3.3 Was sind die wichtigsten Inhalte des Telefongesprächs?.....	6
3.4 Was wird nach jedem Anruf dokumentiert?	6
3.5 Wie funktioniert der Informationsfluss zwischen den Akteuren?	7
3.6 Ansprechpartner im Hintergrund.....	8

- Zur Vorbereitung auf den Telefondienst gibt es für neue Ehrenamtliche eine Schulung → Hilfsmaterialien wie z.B. eine Handreichung
- Austausch beim Auftakt des Hitzetelefons sowie beim Abschluss der Sommersaison
- ACHTUNG: Es gibt keine individuelle telefonische Gesundheitsberatung!
- ABER: ehrenamtliche Anruferinnen und Anrufer achten auf Hinweise einer gesundheitlichen Beeinträchtigung

Rückmeldung einer Teilnehmerin



Kassel documenta Stadt

„Ich finde es sehr schön, wenn es sowas gibt. Man weiß, dass man trinken soll, aber die Erinnerung ist wichtig. Ich fühle mich ein ganz kleines bisschen geborgen und das ist für mich ein ganz wichtiges Gefühl. Das Gefühl zu haben, da sind Leute, die an einen denken und sich noch um einen kümmern. Da ist immer jemand und das fördert Gemeinschaft und Freunde und es gibt immer ein paar freundliche Worte.“



Foto: Danilo Rizzuti - Fotolia.com



Wie geht es weiter?

Herausforderungen



Kassel documenta Stadt

Zugang zur
Zielgruppe

Ausweitung auf den
gesamten Landkreis

Ehrenamtliche für das
Angebot gewinnen

Relevanz des
Themas Hitze

Ehrenamtliche mit
Kenntnis verschiedener
Sprachen

Personal

Wie geht es weiter?



Kassel documenta Stadt

Das Gesundheitsamt Region Kassel und der Seniorenbeirat wollen das **Angebot Hitzetelefon Sonnenschirm erweitern** und sind bereit mit **weiteren Mitwirkenden** neue Wege zu gehen.

Wir wollen die **Gesundheitskompetenz der Menschen** hinsichtlich des Themas Hitze stärken, damit diese ein gesundes Leben führen können. Wir wollen **vorhandene Lücken im Angebot schließen** und die **Rahmenbedingungen für ein gesundes Leben in unserer Stadt verbessern**.

Gelingensfaktoren



Kassel documenta Stadt

Vernetzung

Austausch mit anderen
Städten und Kreisen

Einrichtung neuer
Stellen



Julia Kretschmer
Gesundheitsamt Region Kassel
Prävention und Gesundheitsförderung

julia.kretschmer@kassel.de
Telefon 0561 787 4201
Unterneustädter Kirchplatz 5
34123 Kassel





Vielen Dank!